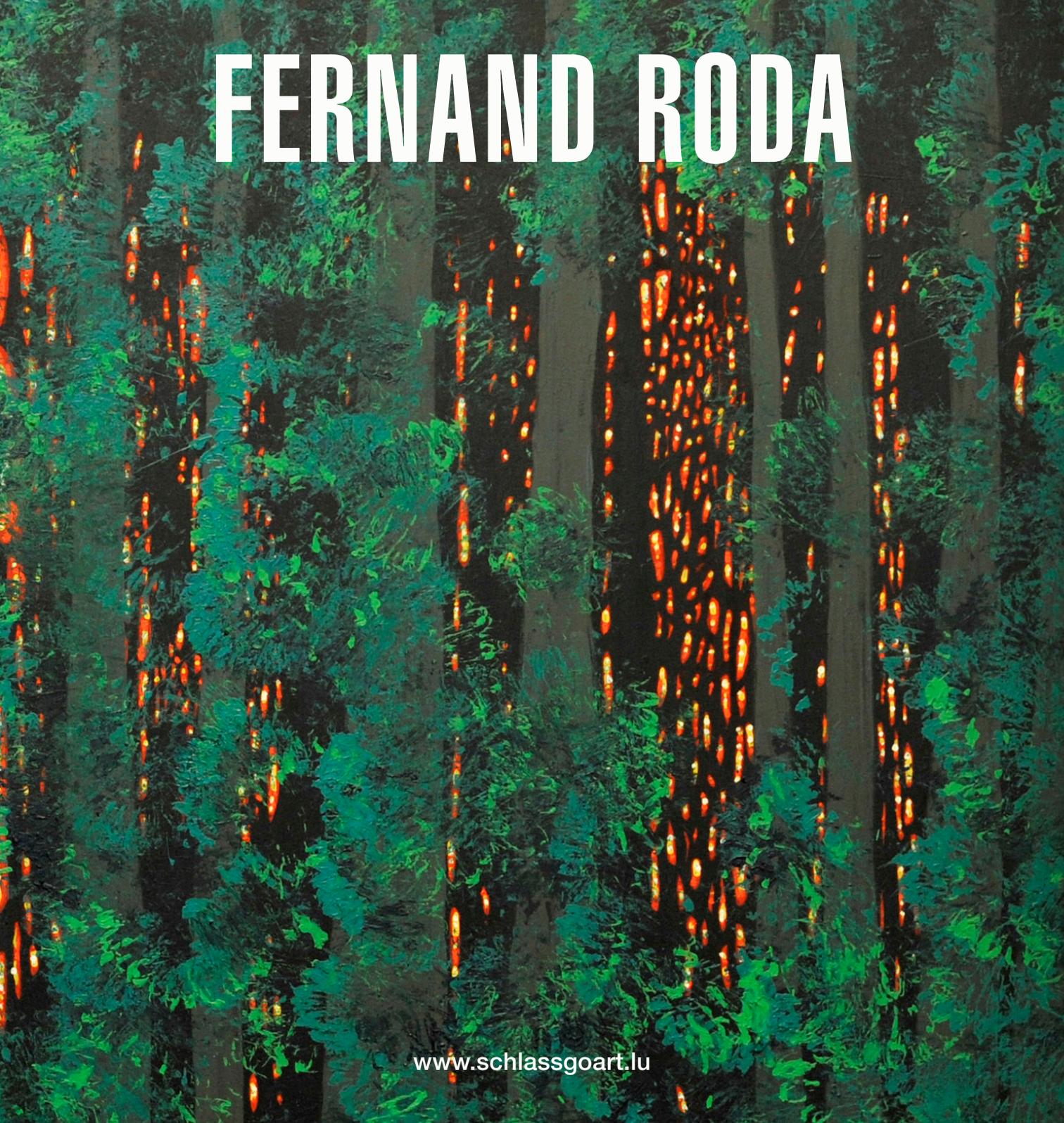


# FERNAND RODA



[www.schlassgoart.lu](http://www.schlassgoart.lu)

FERNAND RODA

NATURA - NATURATA

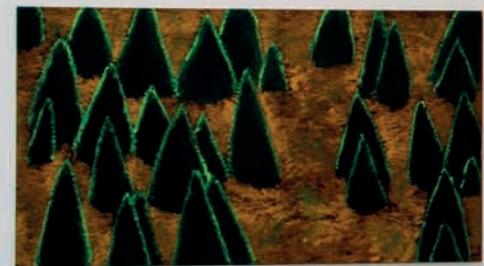
5 Oktober - 9 November 2012

**GALERIE SCHLASSGOART**

„Kunst ist die Entdeckung einer anderen Welt“ verheisst der Maler Fernand Roda. Auf seine Bilder bezogen will er damit jedoch nicht Fiktion und Bilderzählungen meinen, obgleich er grosse Flächen mit Szenarien und Objekten füllt, die zu geistigen Spaziergängen einladen. Vielmehr liegt ihm an der Ergründung einer „Sinn- und Geisteswelt“. Damit geht er die Malerei weit theoretischer an, als der Anblick vielleicht vermuten lässt. Rodas Bilder streben nach der Synthese der Möglichkeiten, welche die Geschichte der Malerei dem Maler an die Hand gibt. Dass er seine Untersuchungen gewissermassen „aus dem Bauch“ zu führen scheint und damit sinnliche Qualitäten freigiebig ans Werk lässt, hält den Eindruck didaktischer Lektionen und trockener Abhandlung ausser vor.

Je mehr man nach Erkennen der vertrauten erscheinenden Bildsprache trachtet, je intensiver die Suche nach dem Inhalt der Zeichen, desto tiefer das Eindringen in den Bildorganismus, das Medium Malerei. Roda assoziiert alltagssprachliche Bildhaftigkeit und gibt den Werken eine neue individuelle Form.

Künstler mussten sich in diesem Jahrhundert häufig vorhalten lassen ihre Werke seien „entartet“, also ungeniessbare Blüten der Dekadenz. Roda reicht diese hämische Kennzeichnung an ihre Urheber zurück. Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht, wie soll er aber dann je etwas kennenlernen? Mit dem Begriff der „Entartung“ kaschiert sich Denkfaulheit und Geschmacksbarbarei hygienegläubiger Städter. Für Bauern aber sind Zerfallen und Vergehen die Bedingung produktiver Erneuerung im Kreislauf der Natur. Wer sich auf einen Kulturkreislauf einlassen will, darf den Zerfall nicht als Entartung stigmatisieren, sondern muss ihn als Voraussetzung der Erneuerung huldigen wie Roda.



## Kurzbiographie

1951 Geboren in Luxemburg

1971-1977 Staatliche Kunstakademie Düsseldorf

Hochschule für bildende Künste (bei Prof. Joseph Beuys)

1975 Ernennung zum Meisterschüler

## Ausstellungen (Auswahl)

*Nuova Imagine*, Palazzo della Triennale, Milano

*Après le classicisme*, Musée d'art et d'industrie, Saint-Etienne

*XIIe Biennale des Jeunes*, Musée d'art moderne, Paris

(Beitrag für die BRD)

*Treibhaus I*, Kunstmuseum Düsseldorf

*ZB Landschaft*, Kunstverein, Bonn

*Standort Düsseldorf*, Kunsthalle, Düsseldorf

*Eighty - les peintres d'Europe*: Straßburg, Helsinki, Brüssel,

Mailand, Montreal, Kopenhagen, Stockholm, Barcelona

*XX Bienal di Sao Paulo*, Sao Paulo, Brasilien

*Die Macht des Alters*

Kronprinzenpalais, Berlin

Kunstmuseum, Bonn

Staatsgalerie, Stuttgart

*Landschaften eines Jahrhunderts*,

Sammlung Dt. Bank (Wanderausstellung)

Burggrafiat, Alzey

Städtische Kunstsammlung, Augsburg

Kunstverein, Offenburg

Museum für Moderne Kunst, Passau

Museum für Kunst, Lübeck

Museum Küppersmühle, Duisburg

Museum St. Ingbert, St. Ingbert

South African National Gallery, Cape Town

## Kontakt

Fernand Roda

Kleverstrasse 76

D-40477 Düsseldorf

Tel: +49 211 48 08 69

[www.fernandroda.com](http://www.fernandroda.com)

[katja.roda-lentz@gmx.de](mailto:katja.roda-lentz@gmx.de)